

25 Jahre Anwenderorientierung

Winweb feiert Geburtstag: „Unsere Kunden vertrauen auf unsere Spezialisierung und Lösungskompetenz.“

Die Winweb Informationstechnologie GmbH aus der Nähe von Aachen unterstützt seit 25 Jahren Kunden aus der Lebensmittelbranche: vom handwerklich orientierten Familienbetrieb bis zum hochindustrialisierten Unternehmen. Anwenderorientierte Innovationen und kurze Reaktionszeiten auf individuelle Branchen Anforderungen stehen dabei im Mittelpunkt. „Über 200 Unternehmen vertrauen heute auf unsere Spezialisierung und Lösungskompetenz“, sagt Winweb-Gründer Willi von Berg.

Was heute ein gut situerter Mittelständler ist, begann im Sommer 1997, als Willi von Berg den Schritt in die Selbstständigkeit wagte – und seinem Friseur davon erzählte. Als kreativer Kopf ließ diesen das Thema nicht los und er lieferte einen Firmennamen, der eingängig und leicht zu merken ist: Winweb. „Ich habe mich dann tatsächlich dafür entschieden“, schmunzelt von Berg, „meinem Friseur eine Prämie bezahlt und bin noch lange bei ihm als Kunde ein und ausgegangen.“

100 Prozent Eigenkapital

Auch wenn das Unternehmen klein begann, brauchte es zu keiner Zeit Fremdkapital. „Ich konnte mir zwar nicht immer mein Gehalt auszahlen“, sagt von Berg, „aber wir haben immer mit hundert Prozent Eigenkapital gearbeitet – und so ist es bis heute geblieben.“ Es wurden weder ein Kredit noch Förder- oder Investorengelder in Anspruch genommen. „Das hat mir meine Unabhän-



Willi von Berg, rechts, und sein Sohn Arne führen Winweb erfolgreich.

gigkeit garantiert“, so von Berg, der auf diese Weise seine Ideen verwirklichen und selbst bestimmen konnte, was für sein Unternehmen gut ist. Zusammen mit einem Mitarbeiter, der auch heute mit 70 Jahren noch für Winweb aktiv ist, schrieb er die ersten Programmteile – zu Hause im Einfamilienhaus. Mittlerweile kümmern sich 55 Mitarbeiter, vor allem Programmierer, Berater und Mitarbeiter im Support, um die Belange der über 200 Kunden. Das erste kleine Büro ist längst aus dem Eigenheim in die Firmenzentrale umgezogen.

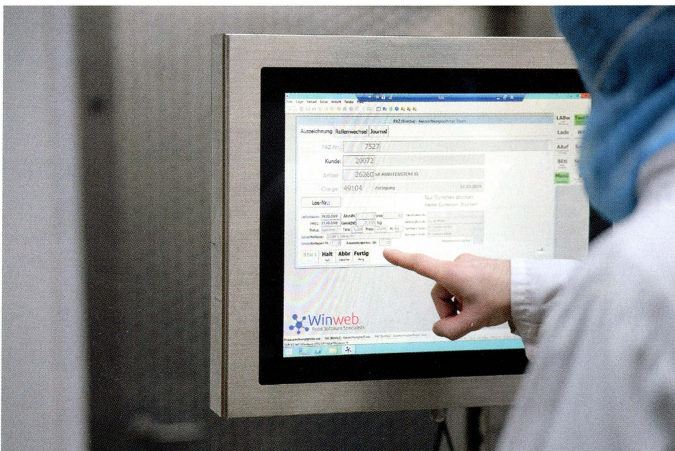
ERP-System mit 200 Masken

Das ERP-System winweb-food ist ebenfalls gewachsen und von 200 Masken auf fast 2.000 angestiegen. „Wir haben unser Programm immer komplett selbst entwickelt und garantieren unseren Kunden höchstmögliche Flexibilität und nur eine Standardsoftware für den gesamten Arbeitsprozess eines Lebensmittelunternehmens“, erklärt von Berg. Zu Beginn konzentrierte sich die Software-schmiede auf die Fleischindustrie. Hier ist winweb-food nach wie

vor branchenspezifisch von der Schlachtung bis zum Filialsystem spezialisiert. Das System ist modular aufgestellt, jeder Kunde erhält individuell, was er benötigt. „Mittlerweile integrieren wir aber nicht nur die Wünsche unserer Kunden aus der Fleischbranche, sondern bieten die spezifischen Anforderungen ebenso der gesamten Lebensmittelindustrie als Standard an, der in der Fleischbranche übrigens am höchsten ist. Wer das umsetzen kann, erfüllt die Anforderungen anderer Lebensmittelbetriebe auch“, informiert von Berg.

Ein Programm für alle Lebensmittelhersteller

Daher funktioniert heute, was 1997 in der Fleischbranche begann, auch in anderen Bereichen: Käseproduzenten, Fischfabrikanten, Hersteller alternativer Eiweißprodukte, Unternehmen für Heimtierbedarf und reine Handelsunternehmen setzen mittlerweile winweb-food ein – und das in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und Italien. Außerdem ist die Internationalisierung in Planung: „winweb-food soll mehrsprachig werden, damit zum Beispiel Abteilungen im Ausland mit demselben System arbeiten können wie die Unternehmenszentralen im deutschsprachigen Raum“, so von Berg. Gleichzeitig bereitet sich Winweb dadurch auf den Sprung in nicht deutschsprachige Länder vor. Schließlich steht mit Arne von Berg die nächste Generation in den Startlöchern und will neue Ziele erreichen: Neben Gründer und Geschäftsführer Willi von Berg



winweb-food ist modular aufgestellt, jeder Kunde erhält individuell, was er benötigt und kann aus fast 2.000 Masken wählen.



DANudlwoika

» Noch so an Joahr wia heia
kennan ma uns olle nuar
ans wünsch: a bessas 2023,
G'sundheit und guate Nervn. «

ist sein Sohn Arne von Berg, Wirtschaftsinformatiker M. Sc., als Leiter der Programmierung mit ins Geschäft eingestiegen.

Innovativ und anwenderorientiert

Auf diese Weise bleibt das System auch nach 25 Jahren innovativ und die Anwenderorientierung wird stetig verbessert. So bietet Winweb beispielsweise Ergänzungsmodule an, die die Arbeit erleichtern: Dokumenten-Management-System, CRM, Schnittstellen zu allen gängigen Finanzbuchhaltungssystemen ebenso wie Interfaces zu allen gebräuchlichen Preisauszeichnern, Industrie- und Ladenwaagen sowie Ladensystemen, um nur einige zu nennen. Der Anschluss von Scannern und mobilen Endgeräten ist Standard. „Schon zu Beginn haben wir die Errechnung, Auswertung und Etikettierung von Nährwerten und Allergenen sowie die Einführung von Chargen und deren lückenlose Rückverfolgbarkeit gemäß der Branchenspezialisie-

rung auf die Lebensmittelwirtschaft umgesetzt“, sagt von Berg, „und seitdem natürlich ständig verbessert.“ 2003 wurde die IFS-Zertifizierung in Fleischbetrieben eingeführt, was bei winweb-food direkt im System umgesetzt wurde, genauso wie die elektronische Übergabe von Belegen. Und schon 2001 wurden IFT-MIN-Meldungen an Speditionen über winweb-food möglich. „Heute ist eine Lieferung an Großkunden ohne elektronische Übergabe der Lieferscheine und Rechnungen nicht mehr denkbar“, ergänzt von Berg.

Ausbildungsbetrieb

Sehr wichtig war und ist von Berg auch immer sein Team. Gleich seinen zweiten Mitarbeiter stellte er 2005 als Azubi ein. Seitdem wurden rund 55 junge Menschen bei Winweb ausgebildet und danach häufig übernommen: als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung oder Systemintegration sowie als IT-System- oder Industriekaufleute. „Besonders stolz bin ich darauf, dass unsere Azubis immer sehr gute Abschlüsse machen“, sagt von Berg. Vielleicht liegt das auch an der Sicht des Firmenchefs auf seine Arbeit, die er den jungen Leuten mit auf den Weg geben konnte: „Wenn man etwas anfängt, sollte man davon überzeugt sein, dass das richtig ist, was man tut“, betont von Berg, dem das offensichtlich



nicht schwergefallen ist: „Meine Arbeit ist noch heute mein Hobby.“

Fortbestand gesichert

Dieses Motto lebt Willi von Berg noch immer und nun setzt auch von Berg junior darauf. Gleichzeitig will der junge Mann das Unternehmen mit frischen Ideen in die Zukunft führen, ist er als Wirtschaftsinformatiker doch perfekt auf die technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen bei Winweb vorbereitet. Zusammen mit seinem Team setzt er agile Methoden ein, um die komplexen Anforderungen zu meistern und neue Aufgaben zu lösen. „In den vergangenen 25 Jahren habe ich gelernt, dass es wichtig ist, sich und das Unternehmen ständig zu verbessern und weiter zu optimieren, sagt Willi von Berg. Auf diese Weise entwickelt sich sein Unternehmen nach den neuesten Standards immer wieder und immer weiter nach vorn. „Wir sind gut für die Zukunft gerüstet“, freut sich Willi von Berg. ■

be (ver)packen wirs nachhaltig
wir ken

MESSERLE

Unser Ziel ist klar: Wir wollen Lebensmittel frisch, hygienisch und praktisch verpacken, gleichzeitig aber die Umwelt so wenig wie möglich belasten. **Wir (be)wirken mit nachhaltigen Verpackungslösungen.** shop.messerle.at